

**Große Inszenierung!**

**DIE FAMILIENOPER im Dezember im GASTEIG München.**

# **HÄNSEL UND GRETEL für Erwachsene und Kinder**

Märchenoper in 3 Bildern

Musik von Engelbert Humperdinck

Erfolgreiche Münchner Fassung des Freien Landestheaters Bayern.

**7 Solisten, Live-Orchester (ca. 30 Musiker) und Kinder-Ensemble**  
**Authentische, klassische, mitreißende Inszenierung!**

**Das Besondere:**

**Die bekanntesten und beliebtesten Melodien werden mit Dialogen in bairischer Sprache ergänzt.**

**Hänsel und Gretel ist die populärste Familienoper zur Weihnachtszeit!**

**Generationen von Kindern, ja Familien, beschert Humperdincks Märchenspiel das erste,  
unvergessliche Opernerlebnis.**

Mit der beliebtesten und erfolgreichsten Münchner Fassung von Hänsel und Gretel wartet das Freie Landestheater Bayern auch in diesem Jahr auf.

In der Vertonung von „Hänsel und Gretel“ des romantischen Komponisten Engelbert Humperdinck werden Träume zur Wirklichkeit.

Die Besonderheit der authentischen Inszenierung liegt im Phantasie anregenden, romantischen Bühnenbild, dem transparenten Orchesterklang, einfühlsamen Solisten, einem Kinderensemble als Engel und ergänzenden Mundart-Dialogen in herrlich, kraftvoller, bairischer Sprache.

Freuen Sie sich auf eine mitreißende Inszenierung.

In dieser gut verständlichen Fassung ist das Stück exklusiv nur beim Freien Landestheater Bayern zu sehen.

**Diese Familienoper ist geeignet für Erwachsene und Kinder.**

Stückzeiten (ca.-Angaben) 1. Teil 50 Minuten, Pause 20 Minuten, 2. Teil 40 Minuten, Gesamtdauer: ca. 1 Std. 50 Min.

Musikalische Leitung: Rudolf Maier-Kleeblatt, Regie und Choreographie: Michael Kitzeder

**Vorverkauf München Ticket, SZ Tickets und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen! Tickets von 31,45 € bis 44,95 €**

---

Kurzinformation Hänsel und Gretel! Freies Landestheater Bayern! Stand 20.11.2012

c/o Reiser Managements, Eggentaler Str. 17, 85778 Haimhausen, Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

Seite 1

**Aktuelles Presseecho:**

**18.12.12 | Kategorie: Hänsel und Gretel Münchner Merkur, Ausgabe Hachinger Tal, 11.12.2012**

**Makellose Musik**

"... die Regie von Michael Kitzeder setzt schlüssige Akzente. Ihr fehlt es nicht an Musikalität, und die Traumpantomime kommt ohne Zuckerwatte aus, dafür rührt eine optisch verspielte Zärtlichkeit. Spannend auch das Bühnenbild von Claudia Weinhart. ... Rudolf Maier-Kleeblatt bringt mit seinem Orchester des Freien Landestheaters Bayern diesen Wald orchestral nahezu zur Perfektion ... hat eine glückliche Hand für den speziellen Zauber, den Charme und auch die Tücken der Partitur ... Sängerschaft gibt es viel Grund zur Freude. Maria Zeichart (Hänsel) und Doris S. Langara (Gretel) ... agieren mit geschmeidigen Stimmen ... In einer Mischung aus jugendlichem Feuer und sakraler Wärme gerät der Abendsegen zu einem mitreißenden Höhepunkt. Mit noch jugendlichem Glanz in der Stimme gibt Andreas Fimm den draufgängerischen Vater und auch die Mutter, Elisabeth Neuhäusler, besitzt die nötige Dramatik und Eindringlichkeit. ... die androgyne Hexenrolle meistert Andreas Haas mit Glanz, Dämonie und Komik ... Sphärentöne von der Fee Yvonne Steiner ... finaler Jubel."